

# **Christoph Graupner**

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## **Kantate**

**„Nun gibt mein Jesus gute Nacht“**

**BRD DS Mus ms 448/21**

**Vorbemerkungen:****Titel:**

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Besetzungsliste	Nun gibt mein Jesus gute   Nacht p.
N. N.	Umschlag	Nun gibt mein Jesus gute Nacht p.
Noack <sup>1</sup>	Seite 57	Nun gibt mein Jesus gute Nacht
Katalogzettel		Nun gibt mein Jesus gute/Nacht

**Blatt- oder Bogenangaben:**

fol. 1–7; alte Zählung Bogen 5 – 7(+1)

**Datierungen:**

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	fol. 1 <sup>r</sup> , Kopfzeile, links Die Parafc:
		fol. 1 <sup>r</sup> , Kopfzeile, rechts M. Mart: 1740
	Besetzungsliste	fol. 8 <sup>r</sup> D. Parafceve.   1740
		Vgl. auch Besetzung, s. u.
N. N.	Umschlag	<b>M: März 1740. 32<sup>ter</sup> Jahrgang</b>
Noack	Seite 57	Karfreitag 1740
Katalog		März 1740

**Anlass:**

Dies Parasceve 1740 = Karfreitag 1740 (15. April 1740)

**Widmungen:**

Graupner	Partitur	fol. 1 <sup>r</sup> , Kopfzeile, Mitte	<b>S. N. S. (In Nomine Iesu<sup>2</sup>)</b>
		fol. 7 <sup>v</sup>	<b>Gloria Deo Gloria</b>

**Besetzung:**

3	Chalumeaux		
2	Violin		
	Viola		
	Canto		
	Alto <sub>1</sub>	(verso Zusatz 1740)	Alto <sub>2</sub>
	Tenore	(verso Zusatz 40.)	
	Baffo <sub>1</sub>		Baffo <sub>2</sub>
	e   Continuo		

<sup>1</sup> Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim. Wiesbaden 1960: Breitkopf & Härtel

<sup>2</sup> Mitteilung von Guido Erdmann

## Textheft:

### Original:

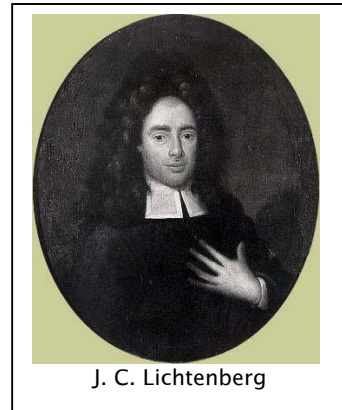
verschollen

### Autor:

Johann Conrad Lichtenberg (1689 – 1751),  
Protestantischer Pfarrer, später Superintendent,  
Architekt, Kantatendichter  
Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt  
Vater von Georg Christoph Lichtenberg (1742 – 1799)

### Entstehungsjahr:

1740 (Noack, Katalog)



## Textquellen:

### 1. Satz:

#### Choral:

Nun gibt mein Jesus gute Nacht, | nun ist Sein Leiden vollenbracht, | nun hat Er Seiner Seele Pfand | geliefert in des Vaters Hand.

[1. Strophe des Chorals „Nun gibt mein Jesus gute Nacht“ von Johann Rist (\* 08.03.1607 in Ottensen {heute zu Hamburg}; † 31.08.1667 in Wedel/Holstein {bei Hamburg}); deutscher Dichter und evangelisch-lutherischer Prediger, Mitglied im Pegnesischen Blumenorden (Nürnberg), in der Fruchtbringenden Gesellschaft (Köthen), Gründer des Elbschwanenordens (Wedel).<sup>3</sup>]

### 7. Satz:

#### Choral:

Sterb' ich nun gleich, was ist es mehr? | Steh' ich doch auf mit Pracht und Ehr. | Im Grabe bleibt der Sünden Schlamm, | den ich aus dieser Welt mitnahm.

[16. Strophe des angegebenen Chorals]

Mein Heiland hat in jener Nacht | den Sabbath mir zuwegen bracht. | Der hilft mir bald zur süßen Ruh, | indem ich tu' die Augen zu.

[17. Strophe des angegebenen Chorals]

## Lesungen gemäß Perikopenordnung<sup>4</sup>

### Lesung: Jesaja 52, 13–15:

- 13 Siehe, mein Knecht wird weislich tun und wird erhöht und sehr hoch erhaben sein.
- 14 Gleichwie sich viele an dir ärgern werden, weil seine Gestalt häßlicher ist denn anderer Leute und sein Ansehen denn der Menschenkinder,
- 15 also wird er viele Heiden besprengen, daß auch Könige werden ihren Mund vor ihm zuhalten. Denn welchen nichts davon verkündigt ist, die werden's mit Lust sehen; und die nichts davon gehört haben, die werden's merken.

### Jesaja 53, 1–12:

- 1 Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird der Arm des Herrn offenbart?
- 2 Denn er schoß auf vor ihm wie ein Reis und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt noch Schöne; wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte.
- 3 Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet.

<sup>3</sup> Der Choral ist z. B. abgedruckt in:

Das neueste und numehro | vollständigste | Darmstädtische | Gesang-Buch | ... | Herrn D. Martin Luthers | ... | DANM-SARR | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr 1710  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 41/1238, Seite 41

<sup>4</sup> • Perikopenordnung nach  
Episteln | und | Evangelia | Auff alle Sonntage / | Wie auch | Auff die hohe Feste / | ... | GISESEN | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr Christi 1710.

in  
Das neueste und numehro | Vollständigste | Darmstädtische Gesang-Buch / | Darinnen | Geist- und Trostreiche | Psalmen und Gefänge | Herrn D. Martin Luthers | Und anderer Gottfeeliges Evangelischer | Lehr-Bekennen: | ... | DANM-SARR | Drucks und Verlags Henning Müllers | Im Jahr 1710.  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 41/1238

• Texte nach der Lutherbibel von 1912

- 4 Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre.
- 5 Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.
- 6 Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeglicher sah auf seinen Weg; aber der Herr warf unser aller Sünde auf ihn.
- 7 Da er gestraft und gemartert ward, tat er seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scheiter und seinen Mund nicht auftut.
- 8 Er aber ist aus Angst und Gericht genommen; wer will seines Lebens Länge ausreden? Denn er ist aus dem Lande der Lebendigen weggerissen, da er um die Missetat meines Volkes geplagt war.
- 9 Und man gab ihm bei Gottlosen sein Grab und bei Reichen, da er gestorben war, wiewohl er niemand Unrecht getan hat noch Betrug in seinem Munde gewesen ist.
- 10 Aber der Herr wollte ihn also zerschlagen mit Krankheit. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Samen haben und in die Länge leben, und des Herrn Vornehmen wird durch seine Hand fortgehen.
- 11 Darum, daß seine Seele gearbeitet hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben. Und durch seine Erkenntnis wird er, mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen; denn er trägt ihr Sünden.
- 12 Darum will ich ihm große Menge zur Beute geben, und er soll die Starken zum Raube haben, darum daß er sein Leben in den Tod gegeben hat und den Übeltätern gleich gerechnet ist und er vieler Sünde getragen hat und für die Übeltäter gebeten.

*Evangelium:* —

#### **Nummerierung:**

Die Kantate besteht aus 7 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung ist nicht original, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

#### **Satzbezeichnungen:**

Graupner verzichtet in der Partitur auf Bezeichnungen wie *Aria* oder *Recitativo*. Im Folgenden wurde bei Teilen ohne Bezeichnung die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

#### **Schreibweisen:**

Es wurde stets versucht, Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. dessen Abkürzungen beizubehalten. Falls Graupner verschiedene Schreibweisen benutzt, wird stets jene festgehalten, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Wesentliche Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

#### **Wiederholungen:**

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.  
 (Statt „Ach Sarons Rose, Dein Erblassen, Dein Erblassen ...“  
 nur „Ach Sarons Rose, Dein Erblassen, ...“  
 usw.)

#### **Verwendete Fonts:**

- Für den „Originaltext in der Breittopf-Fraktur“ wurde der Font *Œ-Breittopf*,
  - für den „Originaltext in der Garamond Antiqua“ der Font *F Garamond* und
  - für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90*
- verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei
- Markwart Lindenthal  
 Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA  
 Bergstraße 1 Hirtenhaus  
 D-34305 Kirchberg  
 e-Mail: [markwart@lindenthal.com](mailto:markwart@lindenthal.com)  
 Website: [www.fraktur.de](http://www.fraktur.de)

Mus ms 448/21	fol.	Originaltext in der Breiskopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 <sup>r</sup>	<i>Choral</i> Nun gibt mein Jesus gute Nacht nun ist Sein Leiden vollenbracht nun hat Er Seiner Seelen Pfand gelieffert in deß Vaters Hand.	<i>Choral</i> Nun gibt mein Jesus gute Nacht nun ist Sein Leiden vollenbracht nun hat Er Seiner Seelen Pfand gelieffert in deß Vaters Hand.	<i>Choral</i> <sup>5</sup> Nun gibt mein Jesus gute Nacht, nun ist Sein Leiden vollenbracht <sup>6</sup> , nun hat Er Seiner Seele Pfand geliefert in des Vaters Hand.
2	2 <sup>r</sup>	<i>Recitativo accompagnato (Canto)</i> Ihr Freunde Jesu kömt herbey macht eürem Bräutigam zu Ehren ein thränend Klag Geschrey. Weint Blut u. keine Zähren Israels Fürst der große Held ist heut gefallen Die Erde bebt die Felsen knallen die Sonne hüllt die Strahlen ein die Grufften werden aufgeprellt des Schöpfers Todt macht auch die Todten rege u. ach die rohe Welt will ohne alle Regung seyn. Erblasser Jesu präge ihr doch Dein Todtes Bild zu ihrer Befrung ein.	<i>Recitativo accompagnato (Canto)</i> Ihr Freunde Jesu kömt herbey macht eürem Bräutigam zu Ehren ein thränend Klag Geschrey. Weint Blut u. keine Zähren Israels Fürst der große Held ist heut gefallen Die Erde bebt die Felsen knallen die Sonne hüllt die Strahlen ein die Grufften werden aufgeprellt des Schöpfers Todt macht auch die Todten rege u. ach die rohe Welt will ohne alle Regung seyn. Erblasser Jesu präge ihr doch Dein Todtes Bild zu ihrer Befrung ein.	<i>Accompagnato-Rezitiv (Canto)</i> Ihr Freunde Jesu kommt herbei, macht eurem Bräutigam zu Ehren ein tränend' Klaggeschrei, weint Blut und keine Zähren. Israels Fürst, der große Held, ist heut gefallen. Die Erde bebt, die Felsen knallen, die Sonne hüllt die Strahlen ein, die Gruften <sup>7</sup> werden aufgeprellt <sup>8</sup> . Des Schöpfers Tod macht auch die Toten rege und ach! die rohe Welt will ohne alle Regung sein! Erblasser Jesu, präge ihr doch Dein Todesbild zu ihrer Bess' rung ein.

<sup>5</sup> 1. Strophe des Chorals „Nun gibt mein Jesus gute Nacht“ von Johann Rist (\* 08.03.1607 in Ottensen; † 31.08.1667 in Wedel/Holstein); deutscher Dichter und evangelisch-lutherischer Prediger

<sup>6</sup> vollenbracht = vollbracht, vollendet

<sup>7</sup> Gruften = Gräfte

<sup>8</sup> aufgeprellt = aufgerissen

3	3 <sup>r</sup>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Aria (Canto)</i>	<i>Arie (Canto)</i>
		Ach Sarons Rose Dein Erblaffen	Ach Sarons Rose Dein Erblaffen	Ach Sarons Rose <sup>9</sup> , Dein Erblaffen
		geht meinem Herzen allzu nah.	geht meinem Herzen allzu nah.	geht meinem Herzen allzu nah.
		Wer hat Dich Schönste abgebrochen	Wer hat Dich Schönste abgebrochen	Wer hat Dich Schönste abgebrochen?
		mein Sünden Gifft hat Dich durchstochen	mein Sünden Gifft hat Dich durchstochen	Mein Sündengift hat Dich durchstochen,
		ach mein Gewißen klagt mich an	ach mein Gewißen klagt mich an	ach, mein Gewissen klagt mich an:
		ich habs gethan	ich habs gethan	ich habs getan,
		ach leider ja	ach leider ja	ach leider, ja!
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	4 <sup>v</sup>	<i>Recitativo accompagnato (Basso)</i>	<i>Recitativo accompagnato (Basso)</i>	<i>Accompagnato-Rezitativ (Bass)</i>
		Ach Deine Blätter fallen ab	Ach Deine Blätter fallen ab	Ach! Deine Blätter fallen ab,
		durch meine Schuld ist es geschehen.	durch meine Schuld ist es geschehen.	durch meine Schuld ist es geschehen.
		Dein Schmuck liegt ach im Grab	Dein Schmuck liegt ach im Grab	Dein Schmuck liegt ach! im Grab,
		wie schmerzlich ist diß anzusehen	wie schmerzlich ist diß anzusehen	wie schmerzlich ist dies anzusehen.
		Doch welch ein lieblicher Geruch	Doch welch ein lieblicher Geruch	Doch welch ein lieblicher Geruch
		kommt mir auß Deiner Grufft entgegen	kommt mir auß Deiner Grufft entgegen	kommt mir aus Deiner Gruft entgegen!
		o Wunder Krafft der Fluch	o Wunder Krafft der Fluch	O Wunderkraft, der Fluch,
		der mich gedrückt	der mich gedrückt	der mich gedrückt,
		verwandelt sich dadurch bey mir zum Seegen	verwandelt sich dadurch bey mir zum Seegen	verwandelt sich dadurch bei mir zum Segen
		u. meine Seele wird erquickt.	u. meine Seele wird erquickt.	und meine Seele wird erquickt.
5	5 <sup>r</sup>	<i>Aria (Basso)</i>	<i>Aria (Basso)</i>	<i>Arie (Bass)</i>
		Jesus Sterben ist mein Leben	Jesus Sterben ist mein Leben	Jesus' Sterben ist mein Leben,
		Jesus Todt ist mein Gewinn.	Jesus Todt ist mein Gewinn.	Jesus' Tod ist mein Gewinn.
		Ach ich muß Ihn zwar beklagen	Ach ich muß Ihn zwar beklagen	Ach, ich muss Ihn zwar beklagen,
		doch ich darf auch frölich sagen	doch ich darf auch frölich sagen	doch ich darf auch fröhlich sagen,
		daß ich nun erlöset bin.	daß ich nun erlöset bin.	dass ich nun erlöset bin.
		Da Capo	Da Capo	da capo

<sup>9</sup> Sarons Rose: Begriff (u. a.) aus dem Hohelied Salomons 2, 1: „Ich bin eine Blume zu Saron und eine Rose im Tal.“. In der Arie ist „Sarons Rose“ ein Sinnbild für Jesus.  
Geografische Bedeutung: Saron, Ebene in Palästina, an der Küste des Mittelmeers, zwischen Jaffa (ehemals Joppe, heute ein Stadtteil von Tel Aviv) und dem Karmel, durchschnittlich 15 km breit und 50 km lang, durch reiche Vegetation und üppige Viehweiden ausgezeichnet.

6	6 <sup>v</sup>	<i>Recitativo accompagnato (Alto)</i>	<i>Recitativo accompagnato (Alto)</i>	<i>Accompagnato-Rezitativ (Alt)</i>
		Ich will o Jesu gern mit Dir	Ich will o Jesu gern mit Dir	Ich will, o Jesu, gern mit Dir
		hier leiden und auch sterben	hier leiden und auch sterben	hier leiden und auch sterben,
		sey Du mir nur ðt <sup>10</sup> fern	sey Du mir nur ðt fern	sei Du mir nur nicht fern
		wenn mich die Todtes Angst <sup>11</sup> befällt.	wenn mich die Todtes Angft befällt.	wenn mich die Todesangst befällt.
		Ich weiß verlaße ich die Welt	Ich weiß verlaße ich die Welt	Ich weiß, verlasse ich die Welt,
		so werd ich dort bey Dir den Himmel erben.	so werd ich dort bey Dir den Himmel erben.	so werd ich dort bei Dir den Himmel erben.
7	7 <sup>r</sup>	<i>Choral</i>	<i>Choral</i>	<i>Choral</i> <sup>12</sup>
		Sterb ich nun gleich was ist es mehr	Sterb ich nun gleich was ist es mehr	Sterb' ich nun gleich, was ist es mehr?
		steh ich doch auf mit Pracht u. Ehr	steh ich doch auf mit Pracht u. Ehr	Steh' ich doch auf mit Pracht und Ehr.
		im Grabe bleibt der Sünden Schlam	im Grabe bleibt der Sünden Schlam	Im Grabe bleibt der Sünden Schlamm,
		den ich auß dießer Welt mitnahm.	den ich auß dießer Welt mitnahm.	den ich aus dieser Welt mitnahm.
		Mein Heiland hat in jener Nacht	Mein Heiland hat in jener Nacht	Mein Heiland hat in jener Nacht
		den Sabbath mir zu wegen <sup>13</sup> bracht	den Sabbath mir zu wegen bracht	den Sabbath mir zuwegen bracht.
		Der hilfft mir bald zur süßen Ruh	Der hilfft mir bald zur süßen Ruh	Der hilft mir bald zur süßen Ruh,
		indem ich thu die Augen zu.	indem ich thu die Augen zu.	indem ich tu' die Augen zu.

Transskription: Dr. Bernhard Schmitt  
Version/Datum: V-01/15.06.2007

<sup>10</sup> ðt = Abbraviatur für „nicht“.

<sup>11</sup> Alto-Solo-Stimme: „Nacht“ statt „Angst“

<sup>12</sup> 16. und 17. Strophe des o. a. Chorals

<sup>13</sup> Canto-Solo-Stimme: „zu Wege“